



ANALYSTEN

## Syzygy-Aktie // GBC-Analysten urteilen weiter mit Kaufen

Wolfgang Raum — 18. Februar 2025 — aktualisiert: 18. Februar 2025 ⌚ 3 Min. 💬 0 📊 642



Folgen Sie uns



Schon Anfang Februar legte **Syzygy** vorläufige Zahlen für das vergangene Jahr vor. Der Spezialist für digitales Marketing erreichte damit zwar die im Vorjahr nach unten angepassten Erwartungen und auch die Analystenschätzungen. Die **Syzygy-Aktie (510480)** legte allerdings trotzdem den Rückwärtsgang ein. **Die GBC-Analysten bleiben aber zuversichtlich.**

Im Detail: Bei Syzygy kam es im vergangenen Geschäftsjahr zu einem **Umsatzrückgang** von 3,2 Prozent auf 69,4 Millionen Euro, was nahezu exakt der **GBC-Prognose** von 69,6 Millionen Euro entsprach. Dabei kam es im **Segment UK & USA** zu einem deutlichen Minus von rund 39 Prozent auf 5,1 Millionen Euro, was auf Budgeteinbußen zurückzuführen ist. Trotzdem erreichte man dabei eine operative Marge von zwei Prozent.

Erfolgreicher war die **polnische Gesellschaft Ars Thanea**, wo ein **Umsatzwachstum** von rund 34 Prozent auf 8,2 Millionen Euro gelang. Das **Deutschland-Geschäft** schrumpfte hingegen um 1,7 Prozent auf 56,4 Millionen Euro. Grund: Ein geringes Neukundengeschäft sowie eine anhaltende Schwäche im Beratungsgeschäft.



**BÖRSENNEWS DIREKT AUF DIE OHREN**  
Kurz und kompakt informiert über alles Wichtige an den Finanzmärkten:  
Entdecken Sie den Podcast "ideas Börsennews"!

Mehr erfahren

Erfolgreich umgesetzte **Kostenanpassungen** sorgten dafür, dass das um Firmenwertabschreibungen bereinigte **operative Ergebnis** (Ebit) von 4,1 auf 5,7 Millionen Euro stieg, was einer Ebit-Marge von 8,2 Prozent entspricht. Auch dies entsprach nahezu exakt der GBC-Vorhersage von 5,6 Millionen Euro.

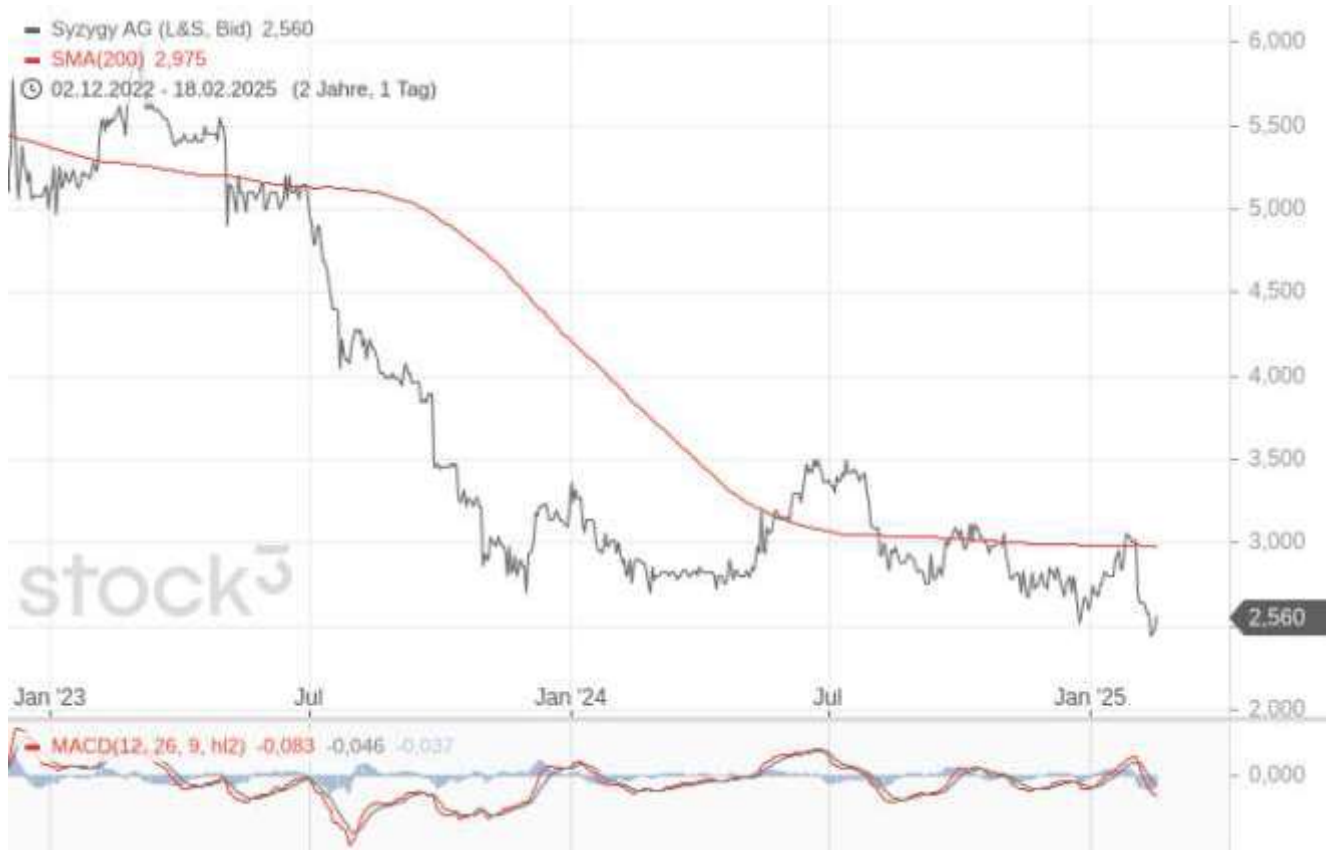
Unerwartet kam es jedoch auch im vergangenen Jahr zu einem hohen **Abschreibungsbedarf** auf Firmenwerte. So wurden weitere 14,2 Millionen Euro wertberichtigt. GBC stellt dabei fest, dass nun nur noch **Firmenwerte** von rund 25,0 Millionen Euro in der Bilanz sein dürften, was **zukünftige Risiken** von neuerlichen **Abschreibungen** erheblich minimiert.

Das **Ebit** nach **Firmenwertabschreibungen** war daher mit minus 8,5 Millionen Euro negativ und zudem deutlich unter dem Wert von minus 0,66 Millionen Euro aus dem Vorjahr. Positiv heben die GBC-Analysten allerdings den Anstieg des operativen **Cash-flows** auf rund acht Millionen hervor, nach 7,1 Millionen Euro in 2023.

Syzygy lieferte zudem eine *Guidance* für **2025**: So soll es zu einem **Umsatzrückgang** im mittleren einstelligen Prozentbereich kommen. Trotz des Umsatzrückgangs soll die **Ebit-Marge** mit rund acht Prozent aber das 2024er-Niveau erreichen. Die Experten von GBC kalkulieren daher nun mit einem 2025er-Umsatz von 66,0 Millionen Euro und einem Ebit von 5,3 Millionen Euro. 2026 soll es laut GBC dann zu einem **Umsatz** von 69,3 Millionen Euro und einem **Ebit** von 5,9 Millionen Euro kommen.

Die Einarbeitung dieser Werte in das **Bewertungsmodell** der Analysten ergibt ein neues Kursziel von 5,50 Euro. Mit Blick auf den deutlichen Abstand zum aktuellen Kursniveau um 2,66 Euro urteilen die **GBC-Experten** daher weiter mit *kaufen*.

### Syzygy-Aktie (Tageschart): auf der Suche nach dem Boden



Bildquelle: Syzygy; Chartquelle: stock3.com

## Diese Aktie explodiert

Investieren wie die Profis: Diese Aktie könnte 2025 die beste Wahl sein.



**EMPFEHLUNG**